INFORMACJA, al. Niepodległości 34, 61-714 Poznań, hol główny, tel.: 61 626 66 66; fax 61 626 67 44, e-mail: kancelaria@umww.pl

# Landwirtschaft

**Die Landwirtschaft in Wielkopolska ist eine der wichtigsten Wirtschaftsabteilungen unserer Region.**
Die Landwirte wirtschaften auf einem Areal von ca. 1800 Tausend ha landwirtschaftlicher Nutzfläche.



Generell überwiegen bei uns leichte Böden – fast 42 % bilden Böden der Klasse V und VI. Das erschwert große Ernten zu erzielen und verschlechtert die Anwendungseffektivität der Erntebildenden Produktionsmittel.

Trotz der nicht besten Böden- und Klimabedingungen sind wir die führende Region auf der Landesebene hinsichtlich der landwirtschaftlichen Produktion, die aufgrund der Produktivität, der technischen Ausstattung oder Agrarkultur gemessen wird. Die Landwirte der Woiwodschaft Wielkopolska legitimieren die größte landwirtschaftliche, globale und Warenproduktion auf der Landesebene. Sie belegen den zweiten Platz in der globalen Herstellung und pflanzlichen Warenproduktion, und den ersten Platz in der globalen und Warenproduktion von Tieren. Die Landwirtschaft in Wielkopolska hat eine vorherrschende Position in der Produktion von Schlachtvieh – 22 % auf der Landesebene. Wobei der Anteil bei der Produktion von Schweinefleisch fast 26%, und von Rindfleisch 18,5% beträgt. Wir produzieren auf Landesebene auch mehr Getreide, Zuckerrüben und eine bedeutsame Anzahl von Raps. Höher als der Durschnitt im Land ist auch die Fläche des Anbaus von Freilandgemüse. Außer der obenerwähnten Vorzüge muss man auch die Innovation der Landwirte aus Wielkopolska unterstreichen. Beispiel dafür ist der neue Anbau, wie: Spargel, Champignons und ökologische Nahrungsmittel, als auch Entstehung von Jagd-Wildzucht. Außerdem sieht man immer öfter in der Dorflandschaft von Wielkopolska agrotouristische Bauernhöfe.



In der Region gibt es 162672 Bauernhöfe /GUS-2011/. Fast 72% haben bis zu 10 ha Fläche, also nicht groß und eher nicht die wirtschaftlich

stärksten. Die Wandlungen in der Flächenstruktur der Bauernhöfe sind unentbehrlich, man sollte jedoch daran denken, dass der Prozess stufenweise und langsam vorgenommen wird. In Wielkopolska kristallisierte sich schon eine große Gruppe moderner Bauernhöfe heraus, wo die angewendeten Produktionstechnologien nicht von den besten europäischen Betrieben abweichen, und manchmal befinden sie sich auf höheren Niveau.

**Innovativ gut organisierte Landwirtschaft.**
Die Landwirtschaft modernisiert sich schnell mit einer erheblichen Unterstützung der Europäischen Fonds. Die Modernisierung des Produktionskapitals in der Wielkopolska-Landwirtschaft verläuft schneller, als durchschnittlich im Land. Beim durchgeführten Investitionsniveau würde das angesammelte Anlagevermögen einer völligen Restitution auf Landesebene nach 30 Jahren unterlegen sein. Dagegen in Woiwodschaft Wielkopolska beträgt der Satz für die Erneuerung des Anlagevermögens 4,6% auf der Jahresskala. Das bedeutet, dass der Prozess der Erneuerung des Anlagevermögens in unserer Region im Zeitraum von 22 Jahren folgt. Diese Tatsache weist auf einen relativ schnellen Prozess der Erneuerung des Produktionskapitals (Produktionsvermögens) der Woiwodschaft Wielkopolska hin, was sicherlich ein Faktor ist, der die Konkurrenzfähigkeit der Wielkopolska-Landwirtschaft verbessert.

In dem Modernisierungsprozess der Landwirtschaft in Wielkopolska und in der Verbesserung ihrer Effektivität und Produktionsqualität, engagieren sich in Großpolen Wissenschaftszentren, wie u.a.: Universität für Bodenkultur in Posen und eine Reihe von wissenschaftlichen Instituten, die mit den Partnereinrichtungen in Europa und auf der Welt zusammenarbeiten.

In der Woiwodschaft funktioniert ausgezeichnet das Netz der spezialisierten Institutionen, die sich mit der Einführung von neuen Pflanzenarten und der Produktion des Saatmaterials beschäftigen.

Zwecks Ausnutzung des Potenzials der neuen Nutzpflanzenarten arbeitet die Woiwodschaft-Selbstverwaltung mit der Zentralen Stelle zur Untersuchung von Nutzpflanzenarten zusammen, indem sie die Forschungen im Rahmen des Pro-Registers für Gattungsforschung unterstützt, um den Landwirten aus Wielkopolska eine glaubwürdige Liste zum Anbau der Nutzpflanzen in unserer Region zugänglich zu machen. Diese Liste berücksichtigt die örtlichen Böden- und Klimabedingungen. Die Zuchtbetriebe und Einrichtungen der Agrarberatung erfüllen eine wichtige Rolle bei der Verbreitung des Fortschritts und des Agrarwissens. Das Zentrum für die Landwirtschaftsberatung in Wielkopolska besitzt eine wunderbare Ausstellungsbasis, wo jedes Jahr eine regionale Ausstellung von Zuchttieren veranstaltet wird. Es werden auch andere Veranstaltungen organisiert, die die moderne Lösungen im Bereich der Landwirtschaft fördern.

**Die durchschnittliche Größe eines Bauernhofs in Wielkopolska beträgt 13,47 ha.**

Das Produktionspotenzial der Bauernhöfe ist zu klein um den Erwartungen und Anforderungen der großen Empfänger, wie Handelsketten oder große gut organisierte Vertreibungsbetriebe, gewachsen zu sein. Der Handel und die Vertreibung erwarten heutzutage große Partien eines einheitlichen Rohmaterials guter Qualität. Um den Anforderungen des Markts, und der sich dynamisch entwickelnden Landwirtschafts- und Handelsumgebung gewachsen zu sein, organisieren sich die Landwirte in Herstellergruppen. Auf der Landesebene sind die großpolnischen Landwirte am besten organisiert. Wir haben die meiste Anzahl registrierter Gruppen auf der Landesebene. Wir ermuntern zur weiteren Integration der Landwirtschaftshersteller, unterstützt durch finanzielle Mittel im Rahmen des Programms der Entwicklung Ländlicher Räume 2007-2013.

Die Belegschaften auf dem höchsten Niveau werden für die Landwirtschaft in Wielkopolska durch die Universität für Bodenkultur in Posen vorbereitet. Die Universität bildet jährlich 12 Tausend Studenten auf acht Fakultäten, auf 19 Fachrichtungen und auf über 30 Fachgebieten aus.

In der Wielkopolska-Landwirtschaft arbeiten fast 16%, der allgemein berufstätigen in der Woiwodschaft. Eine relativ große Beschäftigung weist auf eine bedeutende ökonomische und soziale Rolle des landwirtschaftlichen Sektors in der Woiwodschaft hin. Das wird sich jedoch evolutionär ändern, durch den Diversifikationsprozess der Anstellung auf den ländlichen Räumen. Immer weniger Landbewohner werden von der direkten Arbeit in der Landwirtschaft leben. Auf den ländlichen Räumen wird sich der Dienstleistungsbereich, die Verbreitung lokaler Rohstoffe, Agrotouristik und andere außer landwirtschaftliche Wirtschaftstätigkeit entwickeln.

Dziękujemy za odwiedziny i zapraszamy ponownie